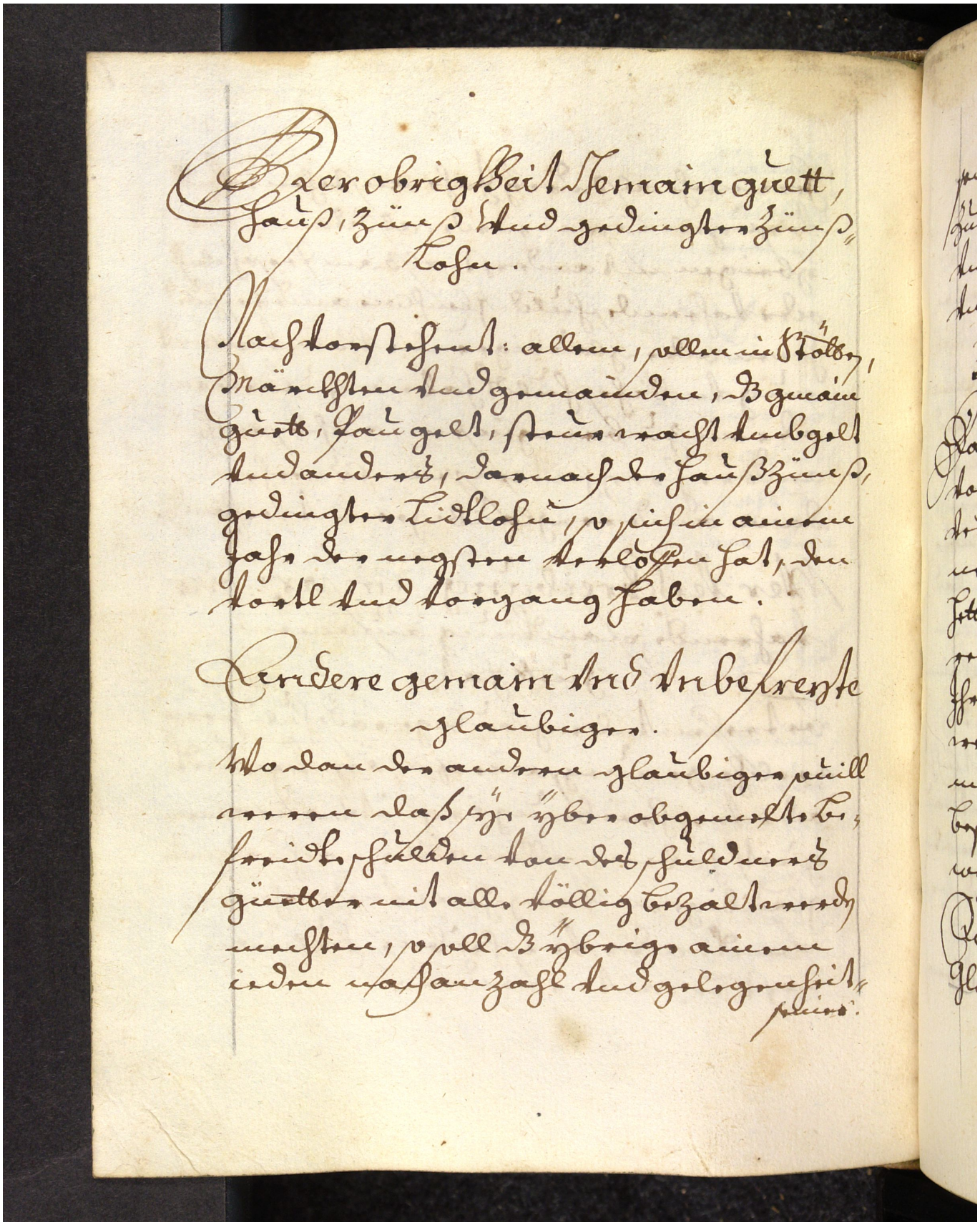
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Der obrigkeit Gemain guett, Hauß, Zünß und gedingter Zünß-lohn.

Nachvorstehent: allem, sollen in Stötten, Märckhten und gemainden, dz gmain guett, Pau gelt, steur wacht umbgelt und anders, darnach der Hauß Zünß, gedingter Lidtlohn, so sich in ainem Jahr der negsten verlossen hat, den vortl und vorgang haben.

Andere gemain und unbefreyte glaubiger.

Wo dan der andern glaubiger souill weren daß sye über obgemelte befreidte schulden von des schuldners güetter mit alle völlig bezalt werden mechten, so soll dz übrige ainem ieden nach anzahl und gelegenheit seiner.